

„Sport schafft Heimat“

Integration Das Projekt fördert das Engagement für Geflüchtete in bayerischen Stützpunktvereinen.

Hier schafft Sport Heimat: In zahlreichen Sportvereinen deutschlandweit engagieren sich Haupt- und Ehrenamtliche und ganze Sportabteilungen in herausragender Weise für die Integrationsarbeit mit Geflüchteten. Hier setzt das Projekt „Sport schafft Heimat“ des Programms „Integration durch Sport“ (IDS) im BLSV an. Es unterstützt die Stützpunktvereine des Programms finanziell in Form einer Pauschale, die die nicht unerheblichen Auslagen abdeckt, die durch die Stützpunktförderung nicht aufgefangen werden können.

„Die Bereitschaft der Stützpunktvereine von IDS, den Geflüchteten vor Ort die gleichberechtigte Teilnahme im Sportverein zu ermöglichen und das damit gezeigte ehrenamtliche Engagement sind enorm groß. Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern können wir dies nun zusätzlich honorieren, indem wir ihren finanziellen Mehraufwand entschädigen“, führt Katharina Kratzer, Bildungsreferentin bei IDS und Projektverantwortliche im BLSV, aus.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (STMIBV) stellt die finanziellen Mittel des Projekts „Sport schafft Heimat“ zur Verfügung und fördert damit erstmals das herausragende ehrenamtliche Engagement der IDS-Stützpunktvereine im Bereich der Integration von Geflüchteten.

Was fördert das Projekt „Sport schafft Heimat“?

Die Projektpauschale von „Sport schafft Heimat“ fördert die Erstaussstattung von Geflüchteten. Kosten für ehrenamtliche Helfer wie Dolmetscher, Fahrtkosten oder sozialpädagogische Unterstützung. Auch fehlende Einnahmen durch erlassene Mitgliedsbeiträge, Fahrtkosten, ÖPNV-Tickets, aber auch Kosten für Maßnahmen im Bereich der interkulturellen Vereinsentwicklung können durch die Pauschale aufgefangen werden. „Die Förderung fließt bei uns in die Anschaffung von Sportschuhen, eine Aufwandsentschädigung von ehrenamtlichen Helfern und Fahrtkosten, die bislang über die Stützpunktförderung nicht abgedeckt werden konnten“, freut sich Brigitte Zimmer, 1. Vorsitzende der DJK Göggingen, die seit Juli 2016 Stützpunktverein des Programms „Integration durch Sport“ in Bayern ist.

Wer wird gefördert?

Die DJK Göggingen ist nur einer der Stützpunktvereine von IDS in Bayern, die durch das Projekt gefördert werden. Der Verein engagiert sich unter dem Motto „Mit Sport Heimat schaffen. DJK Göggingen Verein(t)“ herausragend in der Arbeit mit Geflüchteten: Zu den über 20 Sportabteilungen zählt seit Neuestem auch eine Cricket-Abteilung, mit der der Verein auf die ständig wachsende

INTEGRATION
DURCH SPORT
DJSB



Cricket-Spieler der DJK Göggingen

Nachfrage von jugendlichen und erwachsenen Geflüchteten – in erster Linie aus Pakistan und Afghanistan – reagiert.

Wie sieht die Integrationsarbeit eines Projektvereins konkret aus?

Die DJK Göggingen bindet in ihrem wöchentlichen Cricket-Training mittlerweile über 100 Spieler in zwei Hallen ein. Trainiert werden sie von Arshad Ahmadi, der die ideale Besetzung für den Trainerposten der Cricketmannschaft im Verein ist: Er ist mit dem Sport und dessen komplizierten Regeln in seinem Heimatland aufgewachsen, lebt und arbeitet jedoch schon seit fünf Jahren in Deutschland. Für seine Spieler stellt er damit eine Brücke zwischen den Kulturen dar und fungiert nicht nur als Trainer, sondern auch als Kulturvermittler. Mit Unterstützung des Vereins baut Ahmadi neben der Erwachsenen- mit aktuell 15 Spielern auch mehrere Jugendmannschaften mit circa 30 Spielern im Alter von 15 bis 18 Jahren auf.

Erste Test- und Punktspiele in der Bayernliga hat die Cricket-Mannschaft schon bestritten. Und aus ganz Deutschland erhält Brigitte Zimmer, 1. Vorsitzende der DJK Göggingen, Turnieranfragen. Dies zeigt, dass der bislang in Deutschland relativ unbekannt Sport aktuell durch die vielen von und mit Geflüchteten gegründeten Mannschaften und neuen Vereinsabteilungen deutschlandweit immer stärkeren Zuwachs bekommt. Die Vernetzung der Mannschaften, auch über Bundesländer hinweg, funktioniert immer besser. Der organisatorische und finanzielle Aufwand darf jedoch nicht unterschätzt werden. Für eine nachhaltige Verankerung des Cricket-Sports in Augsburg arbeitet der Verein mit der Universität, den Berufs- und Fachhochschulen und internationalen Firmen zusammen.

Die DJK Göggingen ist einer der IDS-Stützpunktvereine, die von der Projektpauschale über „Sport schafft Heimat“ in diesem Jahr profitieren.

FOTOS: DJK GÖGGINGEN/ZIMMER



Nr. 44/45 bayernsport 8. November 2016



In voller Montur: Spieler und Trainer der Cricket-Herrenmannschaft der DJK Göggingen.

Die Beteiligung am Sport seitens Deutscher entwickelt sich langsam, aber stetig: „Bisher sind in unseren Cricketmannschaften noch keine Deutschen gemeldet. Wir hoffen jedoch, mit diesem spannenden Sport auf Dauer auch alteingesessene Augsburger ansprechen und begeistern und so unsere Integrationsarbeit ausbauen zu können“, hofft Zimmer und ergänzt: „Was uns noch fehlt, um unsere Angebote für Geflüchtete abzurunden, ist ein Cricketplatz im Freien. Wir freuen uns daher über diesbezügliche Ideen und Rückmeldungen.“

Neben seinem Einsatz für die Cricket-Interessierten engagiert sich der Verein schon seit Herbst 2015 in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg, den Amtsvormunden und den Aufnahmeeinrichtungen auch in seinen anderen Abtei-

lungen verstärkt für Migranten und Geflüchtete: So wurden im vergangenen Jahr neue Angebote im Fußball und im Kegeln für Geflüchtete geschaffen und die Schwimmkurse, das Tischtennisangebot, Tanzen, Yoga u.v.m. für die zahlreichen neuen Augsburger geöffnet (Kontakt: Cricket@DJK-Goeggingen.de).

Laura Verweyen

Ansprechpartnerin für „Sport schafft Heimat“ im BLSV:
Katharina Kratzer,
Bildungsreferentin im Ressort
„Integration durch Sport“ im BLSV
Telefon (089) 15702-330
E-Mail: katharina.kratzer@sportintegration.de

Termine

Jahrestagung von „Integration durch Sport“ beim BLSV

- Motto: „Chancen und Grenzen der Integrationsarbeit der Sportvereine in Bayern“
 - Termin: Samstag, 19. November 2016
 - Zeit: 11 bis 16 Uhr
 - Ort: Haus des Sports in München
 - Programm: Begrüßungs-Talk, Wissenschaftlicher Input durch die HU Berlin, Best-Practice-Beispiele und Vernissage, Dialogforum
 - Anmeldung: bitte bis zum 14. November 2016 unter www.blsv-qualinet.de (Eingabe der Veranstaltungnummer 303TAGUNG0116)
- Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Telefon (0931) 882711 oder per E-Mail: ids@sportintegration.de zur Verfügung.

Noch Plätze frei:

Intensivseminar „Fit für die Vielfalt“

- Das Seminar vermittelt Übungsleitern/innen grundlegende Kompetenzen für die interkulturelle Arbeit im Sport.
- QL-Fortbildung 15 UE
 - Termin/Ort: 03. bis 04. Dezember 2016 in Laufach
 - Online-Anmeldung: www.blsv-qualinet.de